



**Environment**

# Frauscher Diagnostic System FDS

Das Frauscher Diagnostic System FDS visualisiert mittels FAdC überwachte Gleisabschnitte und erleichtert die Wartung sowie Instandhaltung der darin montierten Komponenten. Die Gewährleistung eines raschen Zugriffs auf relevante Zusatzinformationen sowie die Speicherung gesammelter Daten zur effizienten Nachverfolgung von Vorkommnissen sorgen für noch mehr Transparenz.



**Informationen**

Status über Frei- und Besetzmeldung

Zustandsdaten von Achszähler und Radsensor



**Applikationen**

Diagnose

Aufzeichnung

Gleisplan



**Benefits**

Reduzierung der Instandhaltungskosten

Präventive Instandhaltung

Schnelle und effiziente Entstörung

Umfangreiche Diagnose- und Statistikdaten

Einfache Datenhaltung und -archivierung

# FDS101

Durch den Einsatz des Frauscher Diagnostic System FDS werden verschiedene Informationen in einem System gebündelt. Mittels Webclient kann das FDS plattformunabhängig angewählt werden. Die Darstellung des Gleisplans und die Logging Seite ermöglichen die laufende Überwachung des Zustandes einzelner Komponenten. Ebenso werden belegte Abschnitte und Störungen am Gleisplan farblich hervorgehoben.

## Technische Daten

FDS101	
<b>Schnittstellen</b>	Redundantes Ethernet RJ45, TCP/IP, 2x USB 2.0, 1x CAN, 1x RS232
<b>Sicherheitslevel</b>	Kein SIL erforderlich
<b>Temperatur</b>	-40 °C bis +70 °C
<b>Rahmenbedingungen</b>	Schutzart: IP4 Einbau: auf Hutschiene Ethernet-Anschluss erforderlich
<b>Abmessung</b>	Höhe: 31 mm Breite: 169 mm Tiefe: 127 mm
<b>Versorgung</b>	Spannung: +19 V DC bis +72 V DC Leistung: ca. 10 W bei 24 V
<b>Prozessorleistung</b>	800 MHz
<b>Speicher</b>	4 GB CF, 1 GB DDR2 SDRAM
<b>MTBF*</b>	~250.000 h bei 25 °C (~28,5 Jahre)

\*Mean Time Between Failures